



Hermann Scheer starb am 14. Oktober 2010. Wir sind tief betroffen vom plötzlichen Tod dieses einzigartigen politischen Kämpfers für Erneuerbare Energien und Pioniers des solaren Zeitalters. Als Solar-Papst und Held des grünen Zeitalters wurde er bezeichnet und mit dem alternativen Nobelpreis ausgezeichnet. Er war auch für die Berufsbildner in Berlin Vordenker und Berater. Die Erkenntnis in die Endlichkeit menschlicher Energien könnte traurig stimmen, wäre nicht die Gewissheit, dass Hermann Scheer mit seinen Büchern, mit Eurosolar, mit dem EEG und vielem mehr, zuletzt mit dem Film „Die 4. Revolution“ nicht für die „Erneuerbarkeit der menschlichen Energie durch Bildung und Aufklärung“ gesorgt hätte. Das ist nun das eigentliche Vermächtnis. Ab sofort gibt es in dieser ersten Frage keinen Konjunktiv mehr sondern nur noch den „energet(h)ischen Imperativ“. Aber Humor, von dem Hermann Scheer reichlich hatte, darf ruhig dazu gehören. Und Satire erst recht.

Einladung zur Buchvorstellung
im Gedenken an Hermann Scheer

mit
Hans-Josef Fell, MDB
(Bündnis 90/Die Grünen)
Dr. Klaus Hahne
(INBAK)

Rainer Ehrt (Kleinmachnow)
zeigt Bilder aus dem Zyklus:

„Der Globale Krisencartoonismus“

Dienstag, d. 30. Nov. 2010 19.00 h

Trabener Str. 14 b, 14193 Berlin
am S-Bhf. Grunewald
mit einem anschließenden Umtrunk.

Wir laden herzlich ein
Gaby und Konrad Kutt
INBAK Berlin in Zusammenarbeit
mit dem Verein Energie für
Bildung e.V. und AIRE

Tel.: 030-891 51 24
oder 0173 601 491 2
E-Mail: konrad@kutt.de



KUNSTSTUBE GRUNEWALD BERLIN



Rainer Ehrt, geboren 1960 in Elbingerode, Abitur und Druckereiarbeiter, Studium an der Hochschule für Kunst und Design in Halle Burg Griebichstein, lebt und arbeitet seit 1987 in Kleinmachnow, ist einer der herausragendsten Vertreter der satirischen kritischen Grafik. Liebt Bücher über alles und schafft Unikate nach Gutenberg-Art. Zahlreiche Ausstellungen und Anerkennungen, z. B. 1998 BestPolitical Cartoon (London), Brandenburgischer Kunstpreis 2007, Grand Prix Satyricon Legnica 2010.

Wegen des begrenzten Platzes bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Diese Veranstaltung soll der Auftakt sein für eine größere Kampagne zur Verbreitung der Ideen von Hermann Scheer, vornehmlich in Berufsschulen auf der Basis des „energethischen Imperativs“ und des Films „Die 4. Revolution“.